



AK Polenhilfe



Hennef, 17.02.08

Partnerschaftsverein Hennef, SCU und AK Polenhilfe helfen Familie in Nowy Dwór Gdański verlor alles bei Hausbrand

Als der Bürgermeister von Nowy Dwór Gdański, Tadeusz Studziński, anrief und um Hilfe für eine Familie bat, die bei einem Hausbrand ihr komplettes Hab und Gut verloren hat, war uns klar, dass wir schnell handeln mussten.

Wir hatten eine Woche Zeit bis zum Hallenfußballturnier, zu dem Jugendliche aus Nowy Dwór Gdański kommen sollten. Mit dabei war auch Damian, einer der vier Kinder der Familie. Für uns war dies die optimale Möglichkeit, die nötigen Hilfsgüter schnell und unkompliziert nach Polen zu schicken.



Verladung in Hennef



Viele Familien in Hennef und Köln sortierten daraufhin ihre Schränke und suchten nach passender Kleidung für die betroffene Familie. Auch an kleinen Haushaltsgegenständen kam einiges zusammen. Als die polnischen Jugendlichen sich am Sonntag für die Fahrt nach Hause fertig machten, luden wir gemeinsam über 30 große Säcke mit Kleidung sowie einige Kartons mit Geschirr, Besteck, kleinen Elektrogeräten und Werkzeug in den Bus.

Wir legten auch zwei Kartons voll Kamelle vom Karneval dazu, die wir in unserer Pfarrgemeinde in Hennef-Warth gesammelt hatten. Auch der SC Uckerath startete eine Sammelaktion und errichtete ein Konto für die Familie. Neben den vielen Familien, die uns mit Sachspenden halfen, kamen uns auch die CDU-Kleiderstube und der Kinderschutzbund Hennef sehr entgegen.



Herzlichen Dank für die spontane Hilfe!

Leszek Paszkiet



Im ersten Stock des Hauses wohnte die Familie



Zbyszek Ciechanowski übergibt in Polen die Spenden



Mutter Teresa mit Sohn Damian